

20.12.2010

## Kleine Anfrage 412

der Abgeordneten Rainer Deppe und Hendrik Wüst CDU

### **Was versteht die Landesregierung unter einem offenen umweltpolitischen Dialog mit der Wirtschaft?**

Der im Jahr 2006 von Umweltminister Eckhard Uhlenberg und Wirtschaftsministerien Christa Thoben eingerichtete „Dialog Wirtschaft und Umwelt“ (DWU) ist eine außerordentlich erfolgreiche Kommunikationsplattform, die sich in der 14. Wahlperiode zu einem erfolgreichen Instrument der Umwelt- und Wirtschaftspolitik des Landes entwickelt hat. Der DWU hat wichtige Vereinbarungen zur ökologischen Ausrichtung der Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen auf den Weg gebracht. Grundlage dieses erfolgreichen Dialogs ist zugleich auch dessen Zielsetzung: durch Kooperation und Innovation die natürlichen Lebensgrundlagen schützen und den Wirtschaftsstandort fördern. Unstrittig war bisher, dass zu einem zukunftsfähigen und umweltbewussten Nordrhein-Westfalen unverzichtbar auch eine starke, wettbewerbsfähige und nachhaltige Wirtschaft gehört. Außerdem stellen die Dialogpartner fest, dass immer mehr Unternehmen sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst sind und dies in ihren Unternehmensgrundsätzen festschreiben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Sitzungen der Dialogs Wirtschaft und Umwelt fanden seit dem Amtsantritt der Landesregierung am 15.07.2010 statt? (Bitte Daten und behandelte Themen auflisten)
2. Welche Maßnahmen wurden im Rahmen des umweltpolitischen Dialogs mit der Wirtschaft in NRW seither umgesetzt? (Bitte Maßnahmen und Umsetzungsstand einzeln auflühren)
3. Welche konkreten Maßnahmen wurden auf Ebene des Koordinierungskreises und der Fachgruppen des Dialogs Wirtschaft und Umwelt zur Minderung von PFT-Einträgen über die bereits in der 14. Wahlperiode erreichten Verständigungen konkret vereinbart?
4. Wann wurde der Internetauftritt des DWU zum letzten Mal aktualisiert?

Datum des Originals: 14.12.2010/Ausgegeben: 20.12.2010

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

5. Welche Themen wird die Landesregierung im Jahr 2011 als Schwerpunkte im Dialog Wirtschaft und Umwelt zur Beratung vorschlagen?

Rainer Deppe  
Hendrik Wüst